



Kantonale Delegiertenversammlung - Protokoll

Mittwoch, 05. März 2025, 19:30 Uhr

Restaurant Ochsen, Wilerstrasse 136, 8514 Amlikon-Bissegg

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident des Verbands Thurgauer Bienenzüchtervereine (VTB), Armin Füllemann, eröffnet die heutige Delegiertenversammlung um 19:35 Uhr.

Gäste

Robert Hess	Veterinäramt, Amtsleitung
Astrid Hollberg	Veterinäramt, Kantonstierärztin
Martin Häne	Veterinäramt, Tiergesundheit
Erwin Reutimann	Präsident Kantonalverband Zürich

Ehrenmitglieder

Werner Hanselmann
Hans Stettler
Ruedi Feuerle

Entschuldigt sind:

Thomas Brüsweiler	Vorstand VTB
Walter Nater	Ehrenmitglied
Paul Böhi	Ehrenmitglied
Jörg Diefenbacher	Bieneninspektor
Florian Sandrini	BBZ Arenenberg
Ralph Gilg	Präsident TG Obstverband
Hans-Peter Hagmann	Präsident St. Gallen – Appenzell
Christoph Villiger	Bienen Schweiz

Die Anwesenden nehmen die verschiedenen Entschuldigungen zur Kenntnis.

Es werden keine Änderungen an der Traktandenliste gewünscht, die Traktanden werden einstimmig angenommen.

Zu Beginn der Delegiertenversammlung wird eine Gedenkminute für Werner Megert abgehalten.

2. Grussworte der Gäste

Robert Hess, Amtsleitung des Veterinäramts dankt auch im Namen von Astrid Hollberg und Martin Häne für die Einladung. Der VTB sei ein wichtiger Partner für das Veterinäramt. Die Prävention der Bienenseuchen sei für sie Zentral. Aktuell seien die Seuchen stabil und auf



dem Stand des letzten Jahres. Robert Hess wünscht allen eine gute Versammlung und stehe für Fragen zur Verfügung.

Erwin Reutimann, Präsident des Zürcher Kantonalverbands bedankt sich für die Einladung, gute Zusammenarbeit und den Austausch. In Zürich sei die Bienenfachstelle aktuell ein grosses Thema, da ihr Fokus weniger auf die Honigbiene, wie mehr auf die Wildbiene gerichtet sei. Die asiatische Hornisse gilt auch weiterhin als problematisch.

3. Wahl der Stimmenzähler

Es werden vorgeschlagen und gewählt: Aline Schwendener und Erika Signer

Kontrolle Stimmrecht: (bei den *Stimmberechtigten* sind Doppelmandate abgezogen. Beispiel: Präsident und Berater, oder: Berater und Inspektor = nur eine Stimme)

Delegierte gem. Statuten	57
Anwesend	48
Absolutes mehr	25

4. Protokoll der letzten DV (09.03.2024)

Das Protokoll wurde als Beilage mit der Einladung versandt. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Simone Müller verdankt.

5. Jahresberichte der Obleute und des Präsidenten

Die Jahresberichte der Obleute wurden mit den Unterlagen versendet. Armin Füllemann informiert, dass er über die Berichte Bildung und Honig gemeinsam abstimmen lässt. Eine Diskussion über die Jahresberichte wird nicht gewünscht.

- a. Bildung
- b. Honig

Armin Füllemann erzählt, wie er Hans für den Vorstand gewinnen konnte und richtet an ihn einen speziellen Dank aus.

~~c. Zucht~~

Kein Jahresbericht wegen Vakanz

d. Präsident

Armin Füllemann berichtet von einem turbulenten Jahr. Jahresbericht wird mit kräftigem Applaus genehmigt.

6. Bericht des Kantonalen Bieneninspektors

Armin Füllemann berichtet von den aktuellen Tendenzen betreffend Bienenstände pro Imker:in und Bienengesundheit. Ergänzt wird er durch Hans Zingg.

Hans Zingg berichtet, dass er auf der Suche nach neuen Bieneninspektoren, besonders für den Bezirk Arbon, sei. Die Ausbildungskosten werden vom Veterinäramt übernommen. Er ruft auf, alle mögen in ihren Vereinen nach passenden Personen Ausschau halten.

Armin bedankt sich für Bericht von Hans Zingg.



7. Abnahme Jahresrechnung 2024

Die Rechnung wird per Power Point präsentiert.

+ Fr. 1'365.70 wird als Betriebsergebnis 2024 ausgewiesen. Das Vermögen per 31.12.2024 beträgt Fr. 23'610.45.

Wortmeldung von Raymond Schürch: Auf der Rechnung sei die falsche Vereinsabkürzung verwendet worden. VTBF anstatt VTB.

8. Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes

Revisor Gerd Schur verliest den Revisorenbericht. Der Bericht wurde als richtig befunden. Kassier wird entlastet. Keine Fragen zum Bericht.

Armin Füllemann empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet und der Vorstand wird entlastet.

9. Budget 2025

Das Budget 2025 wird von Armin Füllemann kurz erläutert und wird einstimmig genehmigt.

Wortmeldung von Ruedi Feuerle: Das Landwirtschaftsamt streiche die Beiträge von Fr. 2000.- per 2025 an den VTB. Dies fände er beschämend. Neu erhalte der VTB Fr. 3000.- vom Veterinäramt. Dies decke zwar den Ausfall, sei jedoch trotzdem vom Landwirtschaftsamt am falschen Ort gespart und beschämend.

10. Mitgliederbeiträge 2026

Der Mitgliederbeitrag pro Sektionsmitglied bleibt bei Fr. 8.00. Die Abstimmung darüber erfolgt einstimmig.

Im Vorfeld wird von der Sektion Seetal der Antrag gestellt, den Mitgliederbeitrag zu kürzen. Dies wird aus verschiedenen Gründen auf die Delegiertenversammlung 2026 verschoben. Armin Füllemann betont, ihm sei es wichtig, die Mitgliederbeiträge langsam, aber kontinuierlich zu senken. Da es schwer sei im Nachhinein die Beiträge wieder zu erhöhen.

11. Ausserordentliche Wahlen

- a. Monika Brühwiler (VTBF) Honigobfrau
- b. Michael Weber (VTBF) Kassier → entschuldigt
- c. Jeannine Künzli (OTIV) Aktuarin

Alle drei werden einstimmig gewählt.

12. Personelles

- a. Ehrungen

Rücktritt **Thomas Brüscheiler** (Asiatische Hornisse, «Beisitzer»/ Vizepräsident). Im Jahr 2016 wurde Thomas Brüscheiler gewählt. Seine Gesundheit lässt es nicht mehr zu, dass er dem Amt weiter innewohnt. Thomas Brüscheiler wurde herzlichst für seine Arbeit verdankt. Seine Frau nahm ein Geschenk und die Besserungswünsche für ihn entgegen.



Hans Stettler wird von den Betriebsprüfern des Kanton Thurgaus verabschiedet. Hans Stettler wird mit einem Geschenk und einem grossen Dankeschön verabschiedet. Er wird weiterhin als Ehrenmitglied im VTB mit dabei sein.

b. Vakanzen: Zuchtobfrau/mann

13. Anträge

Die Sektion Seetal stellt den Antrag die Mitgliederbeiträge zu senken. Dies wird auf nächstes Jahr vertagt.

14. Verschiedenes

Weiterbildungsanlass am **29. November 2025** um 09.00 Uhr im Gasthaus Trauben, 8570 Weinfelden. Referent Ralf Alles mit dem Thema: Wege zu einer behandlungsfreien Imkerei mit Brutfreiheit.

Armin Füllemann bittet die Anwesenden im Verein abzuklären, wer an der Weiterbildung dabei sei um die Anzahl Besucher:innen abschätzen zu können. Gesponsort werde die Weiterbildung vom Veterinäramt.

Wortmeldung Albert Kutter: Er fände die Statistiken von Hans Zingg spannend. Er stelle sich die Frage, wie viele Bienenvölker aktuell im Thurgau vorhanden seien. Gebe es eine Möglichkeit dies herauszufinden.

Allgemeine Stimmen meinen, es sollte bekannt sein. Armin Füllemann klärt dies beim Landwirtschaftsamt ab.

Wortmeldung: Die Veranstaltung im November solle in der Presse bekannt geben werden, um Neuimker:innen für die Vereine zu gewinnen. Armin Füllemann nimmt das Anliegen entgegen.

Schluss der Delegiertenversammlung: 20:20 Uhr

Anschliessend wird ein Apéro offeriert

Die Aktuarin
Jeannine Künzli, Opfershofen 07.03.2025